



7x66 Super Express vom Hofe

Die starke deutsche 7mm-Patrone hat unter Jagdreisenden einen guten Ruf, wenn es um weite Schüsse auf dünnhäutiges Berg- oder Steppenwild geht

Norbert Klups

Die Geschichte der 7mm vom Hofe geht bis ins Jahr 1931 zurück. Vom Hofe entwickelte in Berlin auf Basis der .300 Holland&Holland eine 7x73 mit Gürtelhülse, für die Büchsen mit dem langen Mauser-System eingerichtet wurden. Die Patrone hatte eine beachtliche

Leistung, fand aber wegen der aufwändigen und teuren Waffen keine sehr große Verbreitung.

Als Walter Gehmann nach dem Zweiten Weltkrieg das Erbe von Hofes antrat, konstruierte er im Jahre 1955 eine völlig neue Hülse, die das gleiche Innenvolumen aufwies wie die alte 7x73, aber mit 66 Millimeter Hülsenlänge auskam und somit in die Stan-

dardsysteme passte. Auch auf den unnötigen und problematischen Gürtel verzichtete er. Bei der Hülsenform mit steiler Schulter und dickem, relativ kurzem Pulverraum war Gehmann damals seiner Zeit schon weit voraus.

Hülsenvolumen ist bei der 7x66 SEvH reichlich vorhanden, und selbst mit den heutigen, progressiven Pulvern wird die Hülse

nicht ganz voll. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die 7x66 nicht deutlich mehr leistet als kleinere 7mm-Patronen wie etwa die 7mm Remington Magnum. Irgendwann ist eben der Punkt erreicht, wo bei gleichem Druck mehr Pulver in einer größeren Hülse nicht automatisch auch mehr Leistung bringt.

Die frühen vom Hofe-Laborierungen wurden mit erstaunlichen Leistungen angegeben, die aber mit Lauflängen von 70 oder sogar 75 Zentimetern erzielt wurden. Mit den heute üblichen 60er oder 65er Längen lassen sich diese Werte auch mit den modernen Treibladungspulvern nicht erreichen.

Das ist auch gar nicht notwendig, denn auch so ist die 7x66 eine Hochleistungspatrone mit bester Wirkung und vor allem einer sehr guten Präzision. Die Anhängerschaft der starken 7 mm ist zwar



heute nicht mehr sehr groß, doch wer die Patrone führt, ist in der Regel überzeugt davon.

Patronen 7x66 SEvH werden bei der Firma WR-Munition mit Woodleigh Geschossen in zwei Geschossgewichten geladen. Hülsen gibt es von Horneber. 20 Stück kosten bei Reimer Johannsen, Neumünster, 46,80 Euro.

Bei den Geschossen sieht es im 7mm Kaliber (Durchmesser 0,284) sehr gut aus. Bei kaum einem anderen Kaliber hat der Wiederlader eine solche Auswahl. Die Geschosspalette reicht von 100 bis 177 Grains.

Die 7x66 SEvH ist aber eine Hochleistungspatrone, die am besten mit mittelschweren bis schweren Geschossen und voller Ladung funktioniert. Vor abgebrochenen Ladungen progressiven Pulvers muss eindringlich gewarnt werden. Es kann zu gefährlichen

DIE 7X66 ZWISCHEN DER AMERIKANISCHEN KONKURRENZ 7MM REMINGTON MAGNUM UND 7MM STW.



Geschosspalette

Hersteller	Geschosstyp	Geschossgewicht in Gramm/Grains
Sierra	Game King	9,1 / 140
Sierra	Game King	9,7 / 150
Sierra	Game King	11,3 / 175
Hornady	InterLock	9,1 / 140
Hornady	InterLock	9,7 / 150
Hornady	InterLock	11,3 / 175
Hornady	SST	9,7 / 150
Hornady	SST	10,5 / 162
Brenneke	TOG	9,7 / 150
Barnes	X-Bullet	7,8 / 120
Barnes	X-Bullet	9,1 / 140
Barnes	X-Bullet	9,7 / 150
Barnes	X-Bullet	10,4 / 160
Barnes	X-Bullet	11,3 / 175
Nosler	Partition	9,1 / 140
Nosler	Partition	9,7 / 150
Nosler	Partition	10,4 / 160
Nosler	Partition	11,3 / 175
Nosler	Partition Gold	10,4 / 160
Nosler	Accu Bond	9,1 / 140
Nosler	Accu Bond	10,4 / 160
Federal	Trophy Bonded	10,4 / 160
Blaser	CDP	10,0 / 154
Reichenberg	HDB	10,0 / 154
Reichenberg	HDB	10,4 / 160
Speer	Grand Slam	10,4 / 160
Speer	Grand Slam	11,3 / 175
Swift	A-Frame	9,1 / 140
Swift	A-Frame	10,4 / 160
Swift	A-Frame	11,3 / 175
Swift	Scirocco	9,7 / 150
Swift	Scirocco	9,7 / 150
RWS	KS	8,0 / 123
RWS	Doppelkern	10,0 / 154
RWS	Evolution	10,3 / 159
Degol	Starkmantel	11,0 / 170
Woodleigh	Protected Point	9,1 / 140
Woodleigh	Protected Point	10,4 / 160
Woodleigh	Protected Point	11,3 / 175
Lapua	Naturalis	10,4 / 160
Norma	PPC	11,0 / 170
Norma	Oryx	10,1 / 156


Drucksprüngen oder Nachbrennern kommen.

Für die schnellen Laborierungen sollten keine zu weichen Geschosse gewählt werden, sonst ist die Zielballistik unbefriedigend. Die modernen homogenen Deformationsgeschosse wie das Barnes X-Bullet, oder stabile Zweikammerngeschosse wie das Nosler Partition, Blaser CDP oder Swift A-Frame sind hier erste Wahl.

Bei den Treibladungsmitteln sind fast ausschließlich die langsam abbrennenden Pulver brauchbar. Besonders Kemira N 160 und N 165 sowie Rottweil R 905 und Hodgdon 4831 sind universell geeignet. Die 7x66 fordert den erfahrenen Wiederlader, denn durch das große Hülsenvolumen sind leicht Überladungen möglich, die schnell in gefährliche Druckbereiche führen können. Magnum-

Zündhütchen sind zum Zünden der erheblichen Pulvermenge unbedingt erforderlich. Bei der Ermittlung der Ladedaten zeigte sich, dass das Zündhütchen großen Einfluss auf die Präzision hat. Matrizensätze sind von RCBS, Redding oder Triebel zu bekommen. Das Geschossangebot im Kaliber 7mm ist riesig, und hier jedes Geschoss aufzulisten, würde den Rahmen des Artikels sprengen. So wurde eine Auswahl für die 7x66 SEvH besonders geeigneten Geschosse getroffen.

Zur Ermittlung der Ladedaten wurde eine Repetierbüchse Mauser Modell 66 mit 65 Zentimeter langem Lauf benutzt. Die Geschwindigkeit der Geschosse wurde drei Meter vor der Laufmündung gemessen.

Weil keine Garantie dafür besteht, mit welcher Sorgfalt und welchen Komponenten der Wiederlader arbeitet, noch in welchem Zustand sich die Waffe befindet, in der er seine Munition verschießt, erfolgt die Angabe der Ladedaten in jeder Hinsicht ohne Gewähr! 

Handlich

Das neue Swarovski EL 8x32 mit brillanter Spitzenoptik fällt einem beim Tragen wegen der Kompaktheit und des geringen Gewichts kaum auf

Roland Zeitler

Kennzeichnend für die EL-Ferngläser ist der mittige Durchgriff, der die Handhabung verbessern soll, und natürlich wird auch Gewicht gespart. Die beiden Fernglashälften werden mit zwei schmalen Metallbrücken oben und unten verbunden.

Die gesamte Feinmechanik zur Steuerung der Schärfe und des Dioptrienausgleichs steckt in der oberen Brücke. Diese wird aus hochwertigen Materialien hergestellt die besonders verschleißfrei sind und natürlich spielfrei sowie präzise arbeiten.

Im Gegensatz zu den ersten ELs wurde diese Mechanik komplett überarbeitet. Man hat nun eine robuste, sehr präzise und lang-

lebige Mechanik zur Verfügung. Im Härtestest traten hier auch keine Probleme auf.

Auf der oberen Brücke sitzt der hohe, breite und gummiarmierte Kombiknopf für Schärfjustierung und Dioptrienausgleich. Zieht man den Knopf hoch, kann der Dioptrienausgleich in Klick-Stufen vorgenommen werden. Eine Skala erleichtert das Wiederfinden einer Einstellung.

Die Okulare verfügen über eine Drehaugenmuschel mit guter Arretierung bei ausgefahrenen Muscheln. Die Augenmuscheln kann man zur Okularreinigung ganz abschrauben. Die Okulare selbst schließen mit dem fast zylindrischen Gehäuse ab. Die Okulare kann man praktisch nicht verbiegen oder dejustieren.

Natürlich bietet das EL echte Innenfokussierung. Auch der Di-

Fabriklaborierung

Hersteller	Geschosstyp	Geschossgewicht Gramm/Grains
WR-Munition	Woodleigh Prot. Point	9,1 / 140
WR-Munition	Woodleigh Prot. Point	11,3 / 175

Was passt zu wem?

Hersteller	Pulvertyp	Eignung
Kemira	N 165	Sehr ausgewogen, gute Präzision bei 175 Grains
Dupont	IMR 4831	Präzise bei 150 bis 175 Grains
Norma	MRP	Universell einsetzbar, hohe Leistung
Rottweil	R 904	Für leichte Geschosse
Kemira	N 160	Ideal für 160 Grains
Rottweil	R 905	Sehr präzise bei 160 bis 175 Grains



optrienausgleich erfolgt im Inneren ohne Verschiebung einer Außenlinse. Das erfordert zwar einen erhöhten optischen Aufwand, der auch etwas Licht „verschlingt“, garantiert dafür aber dauerhafte Dichtheit.

Das Gehäuse des EL besteht aus Magnesium-Druckguss. Gegenüber Aluminium kann man mit diesem Material etwas Gewicht sparen. Man hat aber trotzdem ein sehr stabiles Metallgehäuse zur Verfügung. Dieses hat

DAS 8x32 AUS ÖSTERREICH HAT EINE BRILLANTE OPTIK.

sich in allen Klimazonen der Erde von der Arktis bis zu den feuchtheißen Tropen bewährt.

Das Gehäuse wurde bis auf die matt-harteloxierten Durchgriffflächen grün gummiarmiert. Die leicht raue sowie leicht strukturierte Oberfläche des Gummis gewährleistet Rutschsicherheit auch mit feuchten Händen. Gummiarmiert sind natürlich auch die

Ladedaten Kaliber 7x66 Super Express vom Hofe

Geschoss-hersteller	Geschoss-tyt	Gewicht Grains	Pulver-hersteller	Pulver-tyt	Pulver-ladung Grains	Hülsen-fabrikat	Zünd-hütchen	Gesamt-länge (mm)	V m/s
Barnes	X-Bullet	120	Kemira	N 160	70,0	WR	CCI 250	84,0	1029
Barnes	X-Bullet	140	Rottweil	R 905	71,0	WR	CCI 250	84,6	1005
Nosler	Partition	140	Rottweil	R 904	67,0	WR	CCI 250	84,5	995
Swift	Scirocco	150	Norma	MRP	74,5	WR	CCI 250	85,0	985
Reichenberg	HDB	154	Rottweil	R 905	71,5	WR	CCI 250	85,0	905
RWS	Evolution	159	Kemira	N 560	68,9	WR	Federal 215	85,0	926
Nosler	Partition	160	Kemira	N 160	67,5	WR	CCI 250	86,5	930
Nosler	AccuBond	160	Rottweil	R 905	70,0	WR	RWS 5333	86,0	910
Barnes	X-Bullet	160	Kemira	N 160	67,0	WR	Federal 215	86,0	925
Woodleigh	Prot. Point	160	Dupont	IMR 4831	65,0	WR	CCI 250	85,0	912
Swift	A-Frame	160	Rottweil	R 905	70,2	WR	CCI 250	86,2	932
Speer	Grand Slam	160	Norma	MRP	74,0	WR	CCI 250	85,5	960
Lapua	Naturalis	160	Kemira	N 560	68,5	WR	CCI 250	84,5	910
Nosler	Partition	175	Rottweil	R 905	69,0	WR	RWS 5333	86,0	890
Woodleigh	Prot. Point.	175	Norma	MRP	72,5	WR	CCI 250	85,5	920
Swift	A-Frame	175	Dupont	IMP 7828	69,7	WR	RWS 5333	84,0	875
Barnes	X-Bullet	175	Kemira	N 165	70,2	WR	CCI 250	85,0	884

Unterseite des Objektivkonus sowie die Drehaugenmuscheln.

Zum Lieferumfang gehören Objektiv und Okularkappen sowie ein Tragegurt aus klima-unempfindlichen Cordura. Er besitzt ein breites Schulterteil, das im Laminat gefertigt wurde. Die Unterseite besteht aus weichem Gummi-material, sodass ein Hin- und Her-rutschen möglichst verhindert wird.

Die Okularkappen bestehen aus einem Kunststoffteil mit Gelenk. Sie kann man in der Weite verstellen. An ihre Handhabung muss man sich erst gewöhnen. Nur wenn man sie richtig fest-drückt, bleiben sie beim Führen des Fernglases auf den Okularen. Die Handhabung dieser Abdeck-kappen ist nicht optimal, zumal wenn man sehr eng beieinander liegende Okulare benötigt.

Hervorragende Optik

Die brillante Optik bietet eine sehr gute Bildqualität, wie man sie vor ein paar Jahren noch nicht kannte. Geboten wird ein gestochen scharfes Bild mit sehr hoher Rand-schärfe. Das Bild erscheint bei bes-ter Farbtreue sehr plastisch und klar. Die Detail- und Farbwieder-gabe ist hervorragend.

Natürlich ist das Bild hell und

der Kontrast ausgezeichnet, das hilft auch beim Einsatz in der Dämmerung. Man sieht mit dem EL 8x32 auch dann noch sehr gut. Der Vergleich mit einem hochwer-tigen Fernglas 7x45 hat mich über-rascht: Ich konnte mit dem EL 8x32 einige Rehe besser erkennen als mit dem „45er“-Fernglas. Das führe ich vor allem auf den besse-ren Kontrast beim EL zurück.

Die Optik wurde an allen Glas-/Luftflächen mit der Swaro-top-Mehrschichtvergütung verse-hen. An den Okular- und Objekti-vaußenflächen brachte man die sehr kratz- und abriebfeste Swar-odur-Vergütung an. Ein Abwi-schen mit schweißigen Fingern be-schädigt diese Vergütung nicht.

Ein Geheimnis für die exzel-

lente Bildwiedergabe liegt bei der Swarobright Vergütung der Dach-kantprismen: Es handelt sich da-bei um einen Interferenzspiegel, der mit 30 hauchdünnen Schich-ten zur Reflexerhöhung versehen wird. Durch die Schichten werden die Farben teilweise leicht korri-giert für ein optimales Farbemp-finden (nicht ganz neutral). Es handelt sich um eine aufwändige Steuerung der Lichtreflexion. Die-se ist dem üblichen Silberspiegel (dieser ist bei Abbe König-Pris-men nicht nötig, dafür aber leich-ter Blaustich bei diesem Prismen-system) weit überlegen.

Die Bildqualität des Testglases EL 8x32 ließ keine Wünsche mehr offen, und das Handling des Gla-ses ist ausgezeichnet. Der Kombi-

knopf kann gut mit dem Finger er-reicht und bedient werden. Auch bei arktischer Kälte funktionierte die Justerierung noch gleichmäßi-g und geschmeidig sowie leichtgän-gig.

VORTEILE

- exzellente Optik
- sehr farbtreu, sehr guter Kontrast
- sehr großes Sehfeld
- sehr robust, stabil
- leicht und kompakt
- gut bedienbar
- sehr guter Tragegurt

NACHTEILE

- umständlich handhabbare Okularkappen
- hoher Preis

Ob der Durchgriff Vorteile beim Griff bringt, bezweifle ich. Sicherlich spart er aber Gewicht. So wiegt das EL 8x32 nur 610 Gramm. Die Bauhöhe ist mit 138 Millimetern zudem kurz. Von an-genehmem Vorteil erwiesen sich die Daumenmulden auf der Fern-glasunterseite.

Ich habe das Fernglas über sieben Monate im heimischen Re-vier, den Alpen und in Kanada ge-führt. Es ist ein angenehmer Be-gleiter, der kaum auf- und nicht zur Last fällt. Das Glas ist sehr ro-bust, und die Optik konnte über-zeugen.



TECHNIK AUF EINEN BLICK

FERNGLAS:	Swarovski EL 8x32 WB
VERGRÖßERUNG:	8-fach
OBJEKTIVDURCHMESSER:	32 mm
AUSTRITTSPUPIILLE:	4,0 mm
DÄMMERUNGSZAHL:	16
SEHFELD AUF 1 000 M:	140 m
KÜRZESTE	
EINSTELLENTFERNUNG:	2,1 m
DIOPTRIENAUSGLEICH:	+/- 3 dpt
PUPILENDISTANZ:	56 – 74 mm
HÖHE:	138 mm
BREITE:	114 mm
DICKE:	60 mm
GEWICHT:	610 Gramm
PREIS:	1 534 Euro